

Liebe Pfadfinder*innen,

wir wenden uns in dieser E-Mail mit weiteren Informationen und Empfehlungen der Diözesanleitung zum Umgang mit der Corona-Pandemie an Euch.

Wie Ihr sicher den Medien entnommen habt, hat die bayerische Staatsregierung am 16. April 2020 bekanntgegeben, dass die Ausgangsbeschränkungen und das allgemeine Versammlungs- und Verbot, das auch für Gottesdienste gilt, bis einschließlich 3. Mai 2020 verlängert wurde.

Vor diesem Hintergrund hat unser Erzbischof den genannten staatlichen Vorgaben folgend festgelegt, dass bis einschließlich 3. Mai keine öffentlichen Gottesdienste im Erzbistum erlaubt sind.

Vor diesem Hintergrund rückt natürlich auch jede andere Form der Versammlung – Sitzungen, Gruppenstunden, Fahrten und Lager – in weite Ferne.

Deshalb haben wir in langen Gesprächen und in Abwägung der unterschiedlichen Interessen und Güter in der Diözesanleitung entschieden, in Vorleistung zu gehen und bis zum 14. Juni 2020 alle Veranstaltungen auf Diözesanebene abzusagen. Außerdem versuchen wir, bis auf weiteres im Homeoffice zu bleiben.

Diesbezüglich werden wir aber die aktuelle Lage aufmerksam verfolgen und unsere Entscheidung gegebenenfalls anpassen. Auch im Homeoffice sind wir durch tägliche Videokonferenzen gut vernetzt und gewährleisten für Euch eine gute Erreichbarkeit. Anfragen und Rückfragen sind jederzeit erwünscht!

Im Bewusstsein der Eigenständigkeit der Stämme und Bezirke, können Euch die Entscheidungen der Diözesanleitung als Empfehlung und Orientierungsrahmen gelten. Wir denken in jedem Fall, dass es klug ist, die eigenen Veranstaltungen mittel- und langfristig in den Blick zu nehmen und ggf. auch abzusagen, um den Kindern und deren Familien Planungssicherheit zu geben und auch anfallende Stornogebühren z.B. für Pfingstlager zu vermeiden.

Wir bedanken uns von Herzen, dass auch Ihr die Ansprechbarkeit vor Ort so gut und zuverlässig gewährleistet und durch virtuelle Angebote für Eure Leute da seid!

Auch für die DPSG sind natürlich die aktuellen Beschränkungen ein schmerzlicher Einschnitt! Dennoch ist es uns wichtig, geduldig zu bleiben und so unseren Beitrag zu leisten, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verlangsamen. Außerdem wollen wir als Pfadfinder*innen mit gutem Beispiel voran gehen; es gilt die Gesundheit unserer Mitglieder zu schützen und gleichzeitig solidarisch zu sein mit den Risikogruppen in der Gesellschaft!

Bleibt gesund!